

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

21.06.02 Restaurant Krone, Gesamtanierung Küche und Nebenarbeiten, Kredit

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung eines Objektkredits von 980'000 Franken inkl. 7,7 % MWST (Preisbasis Oktober 2020) für die Gesamtanierung der Gastroküche und diverse notwendige Nebenarbeiten im Restaurant Krone.
3. Belastung der Ausgabe von 980'000 Franken im Konto INV00410-9531.7040.00 in der Investitionsrechnung.

Begründung

Die Liegenschaft Bahnhofstrasse 163 umfasst neben dem Restaurant Krone mit Betriebsräumen den grossen Saal im Erdgeschoss sowie zwei Wohnungen in den Obergeschossen. Im 2018 wurden der grosse Saal und die Lüftungszentrale im Dachgeschoss totalsaniert. Mit dem vorliegenden Objektkredit sollen nun die Gastroküche gesamtsaniert, diverse Mängel aus den periodischen Elektro- und Brandschutzkontrollen behoben sowie Werterhaltungsmassnahmen ausgeführt werden. Der Pachtvertrag mit dem bisherigen Restaurantbetreiber wurde ordentlich auf Ende März 2021 gekündigt. Der Zeitpunkt der Gesamtanierung ist so geplant, dass das Restaurant und der Saal zeitnah nach Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich im Oktober 2021, an eine neue Betreiberin oder einen neuen Betreiber verpachtet werden können.

Die Gesamtanierung der Gastroküche ist für eine Weiterführung des Restaurantbetriebs unerlässlich. Die über 40 Jahre alte Küche entspricht unter anderem hinsichtlich der Hygiene und Sicherheit in grossen Teilen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien. Zudem muss die Kälteanlage gesamthaft ersetzt werden, da die eingesetzten Kältemittel heute verboten sind. Im Zuge der gleichzeitig ausgeführten Mängelbehebung werden gemäss den feuerpolizeilichen Auflagen drei Türen und die hintere Notausgangsfront auswechselt sowie eine neue, energetisch effizientere Fensterfront der Küche eingesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Liegenschaft als totalsaniert gelten.

Für die Sanierung wurden im Budget 2021 nur 400'000 Franken eingestellt. Die deutlich höheren Kosten ergeben sich, da zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht alle notwendigen Sanierungsarbeiten im Detail bekannt waren, insbesondere der Totalersatz der Kälteanlage und die umfangreichen Sicherheitsauflagen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den vorliegenden Kreditantrag geprüft und sich die Massnahmen vom zuständigen Stadtrat im Einzelnen vorstellen lassen. Sie stellt fest, dass die geplanten Sanierungsarbeiten sinnvoll und notwendig sind, und teilt die Überzeugung des Stadtrats, dass mit der Gesamtanierung ein zeitgemässer und langfristiger Restaurantbetrieb sichergestellt werden kann. In diesem Zusammenhang moniert die RPK, dass die immens höheren Ausgaben nicht bereits zum Zeitpunkt der Budgetierung 2021, beziehungsweise im Rahmen der Budgetberatungen, transparenter kommuniziert wurden.

Der RPK ist bewusst, dass mit dem Restaurant Krone nur eine geringe Rendite erzielt werden kann. Sie anerkennt jedoch den kulturellen und gesellschaftlichen Wert dieser Liegenschaft für die Stadt Wetzikon und ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Aus Sicht der RPK ist es wichtig, dass bei der Auswahl der neuen Pächterin oder des neuen Pächters ein besonderes Augenmerk auf das Betriebskonzept gelegt wird, sowohl für das Restaurant Krone als auch für den grossen Saal, um einen erfolgreichen Betrieb zu gewährleisten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Parlament, einen Objektkredit von 980'000 Franken inkl. 7,7 % MWST (Preisbasis Oktober 2020) für die Gesamtsanierung der Gastroküche und diverse notwendige Nebenarbeiten im Restaurant Krone gemäss Antrag des Stadtrats zu genehmigen.

Wetzikon, 29. März 2021

Rechnungsprüfungskommission

Roger Cadonau
Präsident

Selma Simic-Merdan
Kommissionssekretärin